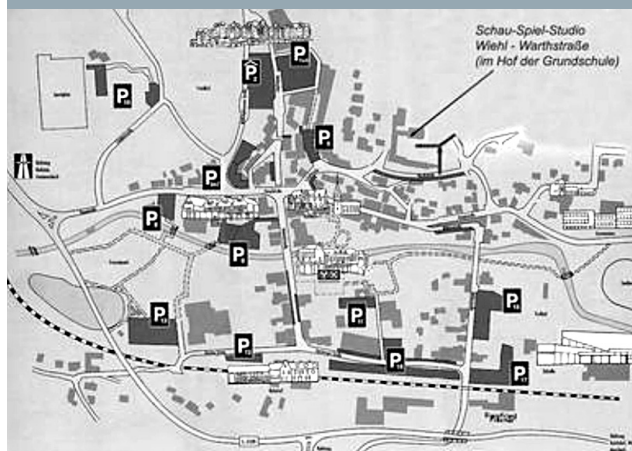


SO FINDEN SIE UNS:



Folgen Sie in Wiehl einfach der Beschilderung „Theater“!

NEUE MITGLIEDER...

– ob aktiv oder fördernd – sind uns stets willkommen!

Wenden Sie sich bitte an:

Michael Albrecht (Vorsitzender), Tel. 0 22 62/75 15 43 oder
Thomas Knura (Geschäftsführer), Tel. 0172 9046866.

Sie können uns auch gerne eine Email an
info@theater-wiehl.de senden.

Wir setzen uns dann mit Ihnen in Verbindung.
Für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich auch jederzeit
persönlich zur Verfügung.

Ihr Schau-Spiel-Studio Oberberg e.V.

Kontoverbindungen:

Volksbank Oberberg eG
IBAN: DE21384621350014200010

Sparkasse der Homburgischen Gemeinden
IBAN: DE83384524900000370692

(Der Schau-Spiel-Studio Oberberg e.V. ist vom Finanzamt als
gemeinnützig anerkannt. Spenden und Zuwendungen sind
steuerlich absetzbar.)

Schauspieltraining:

Jeden Mittwoch (außer Schulferien) um 17.30 Uhr im Theater.
Leitung: Peter Kirchner

Die Termine:

Fr. 02.09.	Amber Hall, Premiere	20 Uhr
So. 04.09.	Amber Hall	18 Uhr
Mi. 07.09.	Amber Hall	20 Uhr
Fr. 09.09.	Amber Hall	20 Uhr
Sa. 10.09.	Amber Hall	20 Uhr
So. 11.09.	Amber Hall	18 Uhr
Mi. 14.09.	Amber Hall	20 Uhr
Fr. 16.09.	Amber Hall	20 Uhr
Mi. 21.09.	Amber Hall	20 Uhr
Fr. 23.09.	Amber Hall	20 Uhr
So. 25.09.	Amber Hall	18 Uhr
Mi. 28.09.	Amber Hall	20 Uhr
Fr. 30.09.	Amber Hall	20 Uhr
Sa. 01.10.	Amber Hall	20 Uhr
So. 02.10.	Amber Hall	18 Uhr
Fr. 28.10.	Der Besuch der alten Dame, Premiere	20 Uhr*
Sa. 29.10.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr*
So. 30.10.	Der Besuch der alten Dame	18 Uhr*
Mi. 02.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
Fr. 04.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
Sa. 05.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
Mi. 09.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
Fr. 11.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
Sa. 12.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
So. 13.11.	Der Besuch der alten Dame	18 Uhr
Mi. 16.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
Fr. 18.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
Sa. 19.11.	Der Besuch der alten Dame	20 Uhr
So. 20.11.	Der Besuch der alten Dame	18 Uhr
Do. 01.12.	Die kleine Hexe, Premiere	17 Uhr*
Fr. 02.12.	Die kleine Hexe	17 Uhr*
Sa. 03.12.	Die kleine Hexe	16 Uhr*
So. 04.12.	Die kleine Hexe	16 Uhr
Mi. 07.12.	Die kleine Hexe	17 Uhr
Fr. 09.12.	Die kleine Hexe	17 Uhr
Sa. 10.12.	Die kleine Hexe	16 Uhr
So. 11.12.	Die kleine Hexe	16 Uhr
Mi. 14.12.	Die kleine Hexe	17 Uhr
Fr. 16.12.	Die kleine Hexe	17 Uhr
Sa. 17.12.	Die kleine Hexe	16 Uhr
So. 18.12.	Die kleine Hexe	16 Uhr
Mi. 21.12.	Die kleine Hexe	17 Uhr

* Veranstalter: Kulturkreis Wiehl



Wir zeigen von
September bis Dezember 2016
in der Aula der Grundschule Wiehl, Warthstraße 1

Amber Hall

Horrordrama von Lars Lienen

Der Besuch der alten Dame

„Tragische Komödie“ von Friedrich Dürrenmatt

Die kleine Hexe

von Otfried Preußler

Kartenvorverkauf (auch Gutscheine), 11 Euro,
ermäßigt 6 Euro
bei Wiehl-Ticket, Bahnhofstraße 1, 51674 Wiehl
Telefon 0 22 62 / 9 92 85

Restkarten an der Abendkasse, 12 Euro, ermäßigt 7 Euro
Last-Minute-Reservierungen: Eine Stunde vor Vorstellungsbeginn unter 0160 1 64 45 09

Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor
Beginn der jeweiligen Vorstellung an der Abendkasse
abgeholt werden. Ansonsten wird die Reservierung storniert
und die Karten gehen wieder in den freien Verkauf!

Weitere Informationen im Internet: www.theater-wiehl.de



Amber Hall

Horror drama von Lars Lienen
Regie: Britt Löwenstrom

Premiere: Freitag, 2. September 2016, 20 Uhr

Es spielen: Marie Lotta Arnold, Sabine Müller, Stephanie Roth, Kerstin Schwab, Silke Thierbach

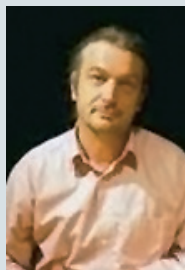
Horror trifft Bühne: War das dunkle Genre bisher dem Kino vorbehalten, betritt mit „Amber Hall“ der Schrecken das Theater und treibt den Puls des Publikums in die Höhe.

Offenbar hat das Schicksal ein Einsehen mit den jungen Frauen Emily und Alanna. Die beiden Schwestern erben ein Jahr nach dem gewaltsamen Tod ihrer Eltern ein unglaubliches Vermögen.

Mit dem Kauf des luxuriösen Herrenhauses „Amber Hall“ samt Bediensteten scheinen sich endlich all ihre Träume von einem sorgenfreien Leben zu erfüllen. Doch schon nach kurzer Zeit versetzen merkwürdige Geschehnisse Emily in Angst und Schrecken und lassen sie mehr und mehr an ihrem Verstand zweifeln. Bis sich schließlich das düstere Geheimnis von „Amber Hall“ offenbart. Doch da ist es bereits zu spät...



Mit **Britt Löwenstrom** und **Axel Krieger** begrüßen wir zwei neue Regisseure an unserem Theater und wünschen beiden eine kreative und erfolgreiche Zeit. *Toi, toi, toi* und viel Freude bei der gemeinsamen Arbeit!



Der Besuch der alten Dame

„Tragische Komödie“ von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Axel Krieger

Premiere: Freitag, 28. Oktober 2016, 20 Uhr

Es spielen: Leonie Burbach, Susanne Drögemeyer, Ferdinand Feldmann, Angela Harrock, Marita Herrmann, Valentin Irmscher, Conny Kannengießer, Thomas Knura, Eric Kubeneck, Eckhard Pfiffer, Hans-Gerd Pruß, Ralph Pusch, Fionn Scherer, Hartwig Steinmetz, Bärbel Stinner, Florian Tillmann, Runa Tschekorsky Orloff, Claus Weyers

Schauplatz ist eine Stadt, die deutlich bessere Tage gesehen hat. Inzwischen mangelt es an Geld, an Glanz, an Motivation der Bevölkerung. Da kündigt sich im Besuch einer einstigen Mitbürgerin Abhilfe an: Claire Zachanassian, früher Klara Wäscher, hat es inzwischen zu schier unermesslichem Reichtum gebracht.

Arm und gedemütigt war sie, als sie vor rund vierzig Jahren die Stadt verließ, schwanger von einem Mann, der sie und das Kind verleugnete. Dieser Alfred Ill wirtschaftet jetzt als Feinkosthändler mehr schlecht als recht vor sich hin. Alle hoffen auf Klara, aber Klara will Rache. Eine Milliarde bietet sie der Stadt, wenn sie den ehemaligen Geliebten tötet. Die Bürger weisen dieses unmoralische Angebot weit von sich, gewöhnen sich aber immer mehr an den Geschmack des Wohlstands.

Klara muss nichts tun als abwarten: die Zeit und die menschliche Korruptibilität arbeiten für sie.



Die kleine Hexe

von Otfried Preußler
Regie: Peter Kirchner

Premiere: Donnerstag, 1. Dezember 2016, 17 Uhr

Es spielen: Alice Achtermann, Lina Brück, Nils Lindemann, Lena Melzer, Maria Neuhoff, Kyle Nickel, Stephanie Roth, Fionn Scherer, Luca Steiniger, Lizzy Tormann

„Es war einmal eine kleine Hexe, die war erst einhundert-siebenundzwanzig Jahre alt, und das ist für eine Hexe ja noch gar kein Alter“. So beginnt ein weltweit berühmter Klassiker, der von Generation zu Generation weitergereicht wird: Die kleine Hexe.

Man kann gar nicht anders, als mitzufiebern und nicht selten erleichtert aufzuseufzen, so sehr fesseln die Abenteuer der gutherzigen kleinen Hexe. Was wäre sie nur ohne ihren Freund und Aufpasser, den sprechenden Raben Abraxas? Aus jeder Patsche – die nie lange auf sich warten lässt – hilft er ihr. Die böse Hexe Rumpumpel wartet ja nur darauf, der ärmsten eins auszuwischen, um zu verhindern, dass die kleine Hexe zu den „Großen“ gehört. Dabei ist das doch ihr sehnlichster Wunsch! Wie schön wäre es, einmal die Walpurgisnacht mit den anderen Hexen auf dem Blocksberg zu feiern! Doch bis dahin muss sie sich noch fleißig im Hexen – und in Geduld – üben. Wieso also nicht derweil Gutes bewirken und den Hilflosen mit ein klein wenig Hexerei zur Seite stehen, den schlechten Menschen einen Streich spielen? Bald hält die kleine Hexe alten Holzweibern den gemeinen Revierförster vom Leibe, bald hext sie dem vor Kälte schlotternden Maronenvendekäufer ein bisschen Wärme herbei. Auch der schüchternen Papierblumenverkäuferin müsste wirklich einer helfen...